

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Lippe

Mai 2026



**Sperrfrist:
29.05.2026, 10:00 Uhr**

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Lippe
Berichtsmonat:	Mai 2026
Erstellungsdatum:	22.05.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	30.06.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Mai 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Arbeitsstellenstatistik

Großaufträge einzelner Arbeitgeber führten bundesweit zu einem außerordentlichen Anstieg der gemeldeten Arbeitsstellen (November 2025: +7.300 Arbeitsstellen im Vergleich zum Vormonat, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen“; Dezember 2025: +9.100 Arbeitsstellen, insbesondere im Wirtschaftsabschnitt „Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen“).

Die Stellen verteilen sich bundesweit, Schwerpunkte sind aber tendenziell wirtschaftsstärkere Regionen.

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen. Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im April 2026 schätzungsweise um 7 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -12 Prozent auf -5 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannweite der Abweichungen von 6 Prozent bis 9 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 5 bis 8 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat April 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 3 bis 13 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 3 bis 13 Prozentpunkte reicht. Für 39 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind. In zwei Agenturbezirken gab es im Vergleich zum Vorjahr keine Veränderung statt eines Rückgangs.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Lippe

Mai 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	6
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	7
Komponenten der Unterbeschäftigung	8
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	10
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	11
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	12
Gemeldete Arbeitsstellen	13
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	14
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	15
Ausbildungsmarkt	16
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	17
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	18
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	19

Eckwerte des Arbeitsmarktes
[zurück zum Inhalt](#)

 Lippe
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	19.298	19.177	19.345	121	0,6	304	1,6	0,6	1,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	12.023	12.186	12.083	-163	-1,3	912	8,2	10,2	8,3
56,6% Männer	6.810	6.961	6.906	-151	-2,2	538	8,6	11,0	8,2
43,4% Frauen	5.213	5.225	5.177	-12	-0,2	374	7,7	9,0	8,4
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.229	1.273	1.291	-44	-3,5	94	8,3	9,9	9,7
2,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	266	261	256	5	1,9	35	15,2	7,9	4,9
35,5% 50 Jahre und älter	4.271	4.240	4.253	31	0,7	423	11,0	12,1	9,5
26,4% dar. 55 Jahre und älter	3.172	3.156	3.143	16	0,5	397	14,3	16,0	12,1
44,2% Langzeitarbeitslose	5.314	5.303	5.237	11	0,2	425	8,7	9,6	9,0
7,1% Schwerbehinderte Menschen	850	853	829	-3	-0,4	123	16,9	17,7	14,3
28,7% Ausländer	3.452	3.451	3.364	1	0,0	138	4,2	5,7	2,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.834	2.137	1.892	-303	-14,2	-74	-3,9	12,0	-5,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	670	931	761	-261	-28,0	10	1,5	37,9	1,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	383	431	365	-48	-11,1	-91	-19,2	-4,9	-13,1
seit Jahresbeginn	10.099	8.265	6.128	x	x	207	2,1	3,5	0,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.007	2.047	2.087	-40	-2,0	148	8,0	1,5	1,1
dar. in Erwerbstätigkeit	740	810	804	-70	-8,6	125	20,3	12,5	15,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	351	434	410	-83	-19,1	-73	-17,2	3,6	-12,6
seit Jahresbeginn	9.562	7.555	5.508	x	x	273	2,9	1,7	1,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,4	6,5	6,5	x	x	x	5,9	5,9	6,0
dar. Männer	6,8	7,0	6,9	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Frauen	5,9	6,0	5,9	x	x	x	5,5	5,5	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,2	6,2	x	x	x	5,5	5,5	5,6
15 bis unter 20 Jahre	4,1	4,2	4,1	x	x	x	3,7	3,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,1	6,1	x	x	x	5,5	5,4	5,5
55 bis unter 65 Jahre	6,5	6,5	6,5	x	x	x	5,7	5,7	5,9
Ausländer	17,4	19,2	18,7	x	x	x	18,4	19,2	19,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,9	7,0	7,0	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.588	14.878	14.818	-290	-1,9	-50	-0,3	0,9	-0,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.565	16.839	16.878	-274	-1,6	-137	-0,8	-0,9	-1,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.621	16.902	16.940	-281	-1,7	-146	-0,9	-0,9	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,7	8,8	x	x	x	8,7	8,8	8,9
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.315	4.317	4.341	-2	-0,0	743	20,8	18,4	14,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.502	16.193	16.097	309	1,9	-397	-2,3	-4,4	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.093	6.038	6.051	54	0,9	-534	-8,1	-9,5	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	11.770	11.615	11.530	155	1,3	-210	-1,7	-3,2	-4,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	432	503	586	-71	-14,1	89	25,9	22,1	30,5
Zugang seit Jahresbeginn	2.209	1.777	1.274	x	x	174	8,6	5,0	-0,5
Bestand	2.430	2.431	2.415	-1	-0,0	-63	-2,5	-7,0	-8,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III
[zurück zum Inhalt](#)

 Lippe
 Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.388	7.269	7.383	119	1,6	1.030	16,2	14,3	15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.452	4.650	4.615	-198	-4,3	659	17,4	19,9	15,2
61,2% Männer	2.725	2.884	2.833	-159	-5,5	411	17,8	20,8	13,3
38,8% Frauen	1.727	1.766	1.782	-39	-2,2	248	16,8	18,4	18,2
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	528	576	614	-48	-8,3	61	13,1	16,6	23,0
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	78	76	79	2	2,6	29	59,2	52,0	36,2
39,4% 50 Jahre und älter	1.753	1.758	1.786	-5	-0,3	257	17,2	19,4	13,7
32,3% dar. 55 Jahre und älter	1.437	1.458	1.467	-21	-1,4	232	19,3	23,2	16,9
9,3% Langzeitarbeitslose	412	421	423	-9	-2,1	9	2,2	4,5	9,6
8,1% Schwerbehinderte Menschen	360	362	351	-2	-0,6	98	37,4	40,3	33,5
16,9% Ausländer	754	789	722	-35	-4,4	134	21,6	21,8	6,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.006	1.309	1.080	-303	-23,1	39	4,0	30,8	-1,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	568	842	656	-274	-32,5	36	6,8	43,9	-
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	207	224	202	-17	-7,6	-4	-1,9	23,1	-1,0
seit Jahresbeginn	6.128	5.122	3.813	x	x	642	11,7	13,3	8,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.164	1.229	1.210	-65	-5,3	151	14,9	12,1	5,7
dar. in Erwerbstätigkeit	559	655	641	-96	-14,7	94	20,2	18,0	17,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	192	227	213	-35	-15,4	-1	-0,5	41,0	5,4
seit Jahresbeginn	5.582	4.418	3.189	x	x	372	7,1	5,3	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,0	2,1	2,1
dar. Männer	2,7	2,9	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Frauen	2,0	2,0	2,0	x	x	x	1,7	1,7	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,8	3,0	x	x	x	2,3	2,3	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	0,8	0,8	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,5	2,5	2,5	x	x	x	2,1	2,0	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,4	2,4	2,6
Ausländer	3,8	4,4	4,0	x	x	x	3,4	3,8	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,2	2,2	2,3
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.522	4.735	4.692	-213	-4,5	634	16,3	19,4	14,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.104	5.303	5.280	-199	-3,8	712	16,2	17,4	12,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.160	5.366	5.342	-206	-3,8	703	15,8	17,1	12,7
Unterbeschäftigungsquote	2,7	2,8	2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.315	4.317	4.341	-2	-0,0	743	20,8	18,4	14,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Mai 2026

Merkmale	Mai 2026	Apr 2026	Mrz 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Mai 2025		Apr 2025	Mrz 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	11.910	11.908	11.962	2	0,0	-726	-5,7	-6,2	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	7.571	7.536	7.468	35	0,5	253	3,5	4,9	4,4
54,0% Männer	4.085	4.077	4.073	8	0,2	127	3,2	5,0	4,9
46,0% Frauen	3.486	3.459	3.395	27	0,8	126	3,8	4,8	3,8
9,3% 15 bis unter 25 Jahre	701	697	677	4	0,6	33	4,9	5,0	-0,1
2,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	188	185	177	3	1,6	6	3,3	-3,6	-4,8
33,3% 50 Jahre und älter	2.518	2.482	2.467	36	1,5	166	7,1	7,4	6,6
22,9% dar. 55 Jahre und älter	1.735	1.698	1.676	37	2,2	165	10,5	10,5	8,2
64,7% Langzeitarbeitslose	4.902	4.882	4.814	20	0,4	416	9,3	10,1	8,9
6,5% Schwerbehinderte Menschen	490	491	478	-1	-0,2	25	5,4	5,1	3,5
35,6% Ausländer	2.698	2.662	2.642	36	1,4	4	0,1	1,7	1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	828	828	812	-	-	-113	-12,0	-8,7	-10,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	102	89	105	13	14,6	-26	-20,3	-1,1	8,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	176	207	163	-31	-15,0	-87	-33,1	-23,6	-24,5
seit Jahresbeginn	3.971	3.143	2.315	x	x	-435	-9,9	-9,3	-9,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	843	818	877	25	3,1	-3	-0,4	-11,2	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	181	155	163	26	16,8	31	20,7	-6,1	8,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	159	207	197	-48	-23,2	-72	-31,2	-19,8	-26,2
seit Jahresbeginn	3.980	3.137	2.319	x	x	-99	-2,4	-3,0	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,0	4,0	x	x	x	3,9	3,8	3,8
dar. Männer	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,0	3,9	3,9
Frauen	4,0	4,0	3,9	x	x	x	3,8	3,8	3,7
15 bis unter 25 Jahre	3,4	3,4	3,3	x	x	x	3,2	3,1	3,2
15 bis unter 20 Jahre	2,9	3,0	2,8	x	x	x	2,9	2,9	2,8
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	3,4	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	3,3	3,2	3,3
Ausländer	13,6	14,8	14,7	x	x	x	15,0	15,4	15,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,3	4,3	x	x	x	4,2	4,1	4,1
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.066	10.143	10.126	-77	-0,8	-684	-6,4	-5,9	-6,2
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.461	11.536	11.598	-75	-0,7	-849	-6,9	-7,5	-6,8
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.461	11.536	11.598	-75	-0,7	-849	-6,9	-7,5	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,0	6,0	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	16.502	16.193	16.097	309	1,9	-397	-2,3	-4,4	-5,3
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	6.093	6.038	6.051	54	0,9	-534	-8,1	-9,5	-9,5
Bedarfsgemeinschaften	11.770	11.615	11.530	155	1,3	-210	-1,7	-3,2	-4,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von März 2026 bis Mai 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

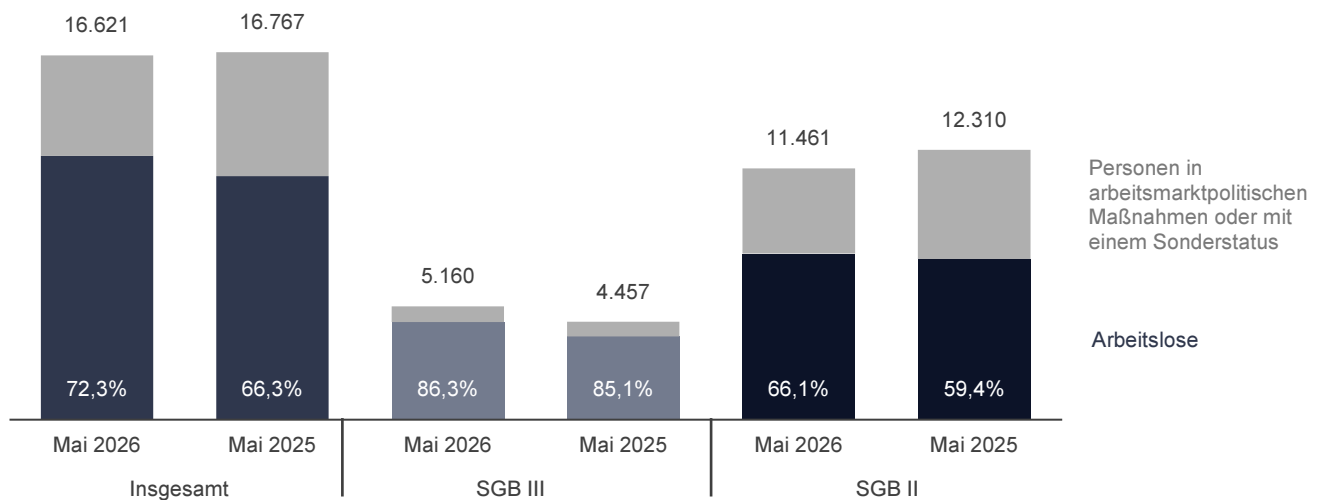
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Lippe
Mai 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	12.023	12.186	-163	-1,3	912	8,2	10,2	8,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.565	2.692	-127	-4,7	-962	-27,3	-26,9	-26,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.098	2.202	-104	-4,7	-750	-26,3	-26,3	-25,1
Sonderregelung für Ältere ³⁾	467	490	-23	-4,7	-212	-31,2	-29,8	-32,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	14.588	14.878	-290	-1,9	-50	-0,3	0,9	-0,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.977	1.961	16	0,8	-87	-4,2	-12,5	-8,1
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	544	548	-4	-0,7	33	6,5	2,8	1,1
Arbeitsgelegenheiten	165	161	4	2,5	6	3,8	8,1	11,5
Fremdförderung	790	800	-10	-1,3	-127	-13,8	-20,2	-14,2
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	95	95	-	-	-20	-17,4	-20,8	-23,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	377	351	26	7,4	22	6,2	-18,0	-7,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	16.565	16.839	-274	-1,6	-137	-0,8	-0,9	-1,4
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	63	-7	-11,1	-9	-13,8	-3,1	1,6
Gründungszuschuss	56	63	-7	-11,1	-9	-13,8	-3,1	1,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	16.621	16.902	-281	-1,7	-146	-0,9	-0,9	-1,4
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,7	x	x	x	8,7	8,8	8,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	72,3	72,1	x	x	x	66,3	64,9	64,9

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Lippe
Mai 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Mai 2025		Apr 2025	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %	
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.452	4.650	-198	-4,3	659	17,4	19,9	15,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	70	85	-15	-17,6	-25	-26,3	-3,4	-11,5
Aktivierung und berufliche Eingliederung	70	85	-15	-17,6	-25	-26,3	-3,4	-11,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.522	4.735	-213	-4,5	634	16,3	19,4	14,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	582	568	14	2,5	78	15,5	3,3	0,9
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	403	404	-1	-0,2	41	11,3	6,9	5,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	66	67	-1	-1,5	-8	-10,8	-8,2	-12,8
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	113	97	16	16,5	45	66,2	-2,0	-2,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.104	5.303	-199	-3,8	712	16,2	17,4	12,9
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	56	63	-7	-11,1	-9	-13,8	-3,1	1,6
Gründungszuschuss	56	63	-7	-11,1	-9	-13,8	-3,1	1,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.160	5.366	-206	-3,8	703	15,8	17,1	12,7
Unterbeschäftigungsquote		2,8	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	86,3	86,7	x	x	x	85,1	84,7	84,6
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	7.571	7.536	35	0,5	253	3,5	4,9	4,4
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	2.495	2.607	-112	-4,3	-937	-27,3	-27,5	-26,9
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.028	2.117	-89	-4,2	-725	-26,3	-26,9	-25,5
Sonderregelung für Ältere ³⁾	467	490	-23	-4,7	-212	-31,2	-29,8	-32,4
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	10.066	10.143	-77	-0,8	-684	-6,4	-5,9	-6,2
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.395	1.393	2	0,1	-165	-10,6	-17,6	-11,3
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	141	144	-3	-2,1	-8	-5,4	-7,1	-8,4
Arbeitsgelegenheiten	165	161	4	2,5	6	3,8	8,1	11,5
Fremdförderung	724	733	-9	-1,2	-119	-14,1	-21,1	-14,3
Beschäftigungszuschuss	6	6	-	-	-1	-14,3	-25,0	-25,0
Teilhabe am Arbeitsmarkt	95	95	-	-	-20	-17,4	-20,8	-23,6
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	264	254	10	3,9	-23	-8,0	-22,8	-9,3
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	11.461	11.536	-75	-0,7	-849	-6,9	-7,5	-6,8
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	-	-	-	x	-	x	x	x
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	11.461	11.536	-75	-0,7	-849	-6,9	-7,5	-6,8
Unterbeschäftigungsquote	5,9	6,0	x	x	x	6,4	6,4	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	66,1	65,3	x	x	x	59,4	57,6	57,5

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

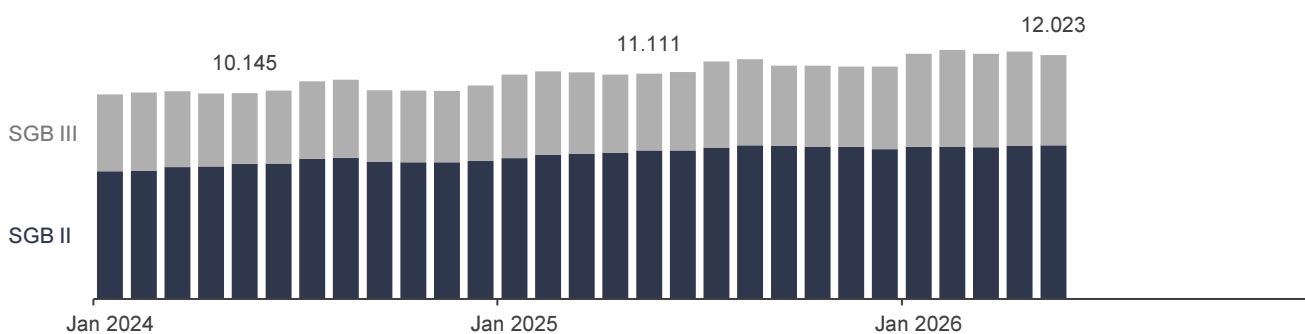
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Mai 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Mai um 163 auf 12.023 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 912 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Mai 6,4%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,9% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.452, das sind 198 weniger als im Vormonat und 659 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,4%. Im Rechtskreis SGB II gab es 7.571 Arbeitslose, das ist ein Plus von 35 gegenüber April; im Vergleich zum Mai 2025 waren es 253 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾			
		Vormonat		Vorjahresmonat		Mai 2026	Vormonat	Vorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %				
		1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	12.023	-163	-1,3	912	8,2	6,4	6,5	5,9	
Männer	6.810	-151	-2,2	538	8,6	6,8	7,0	6,3	
Frauen	5.213	-12	-0,2	374	7,7	5,9	6,0	5,5	
15 bis unter 25 Jahre	1.229	-44	-3,5	94	8,3	5,9	6,2	5,5	
15 bis unter 20 Jahre	266	5	1,9	35	15,2	4,1	4,2	3,7	
50 Jahre und älter	4.271	31	0,7	423	11,0	6,2	6,1	5,5	
55 Jahre und älter	3.172	16	0,5	397	14,3	6,5	6,5	5,7	
Deutsche	8.571	-164	-1,9	774	9,9	5,1	5,2	4,6	
Ausländer	3.452	1	0,0	138	4,2	17,4	19,2	18,4	
Rechtskreis SGB III	4.452	-198	-4,3	659	17,4	2,4	2,5	2,0	
Männer	2.725	-159	-5,5	411	17,8	2,7	2,9	2,3	
Frauen	1.727	-39	-2,2	248	16,8	2,0	2,0	1,7	
15 bis unter 25 Jahre	528	-48	-8,3	61	13,1	2,6	2,8	2,3	
15 bis unter 20 Jahre	78	2	2,6	29	59,2	1,2	1,2	0,8	
50 Jahre und älter	1.753	-5	-0,3	257	17,2	2,5	2,5	2,1	
55 Jahre und älter	1.437	-21	-1,4	232	19,3	2,9	3,0	2,4	
Deutsche	3.698	-163	-4,2	525	16,5	2,2	2,3	1,9	
Ausländer	754	-35	-4,4	134	21,6	3,8	4,4	3,4	
Rechtskreis SGB II	7.571	35	0,5	253	3,5	4,0	4,0	3,9	
Männer	4.085	8	0,2	127	3,2	4,1	4,1	4,0	
Frauen	3.486	27	0,8	126	3,8	4,0	4,0	3,8	
15 bis unter 25 Jahre	701	4	0,6	33	4,9	3,4	3,4	3,2	
15 bis unter 20 Jahre	188	3	1,6	6	3,3	2,9	3,0	2,9	
50 Jahre und älter	2.518	36	1,5	166	7,1	3,7	3,6	3,4	
55 Jahre und älter	1.735	37	2,2	165	10,5	3,6	3,5	3,3	
Deutsche	4.873	-1	-0,0	249	5,4	2,9	2,9	2,7	
Ausländer	2.698	36	1,4	4	0,1	13,6	14,8	15,0	

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

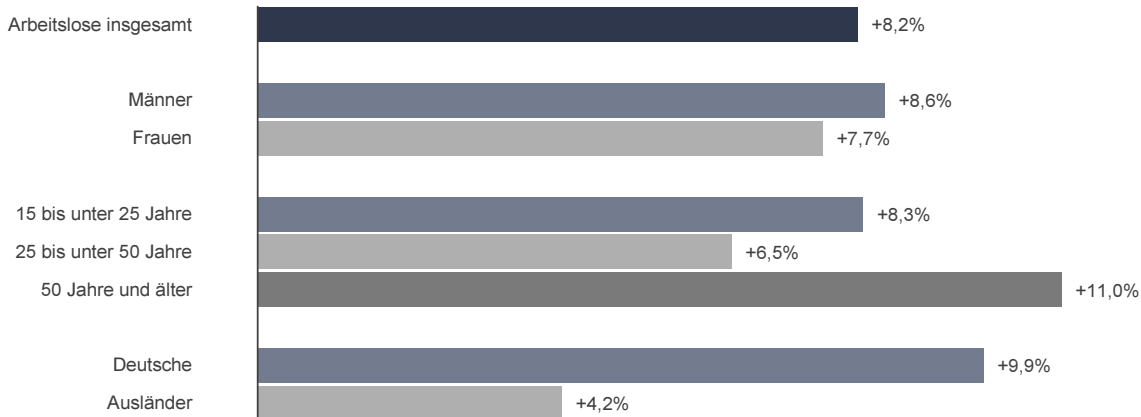
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

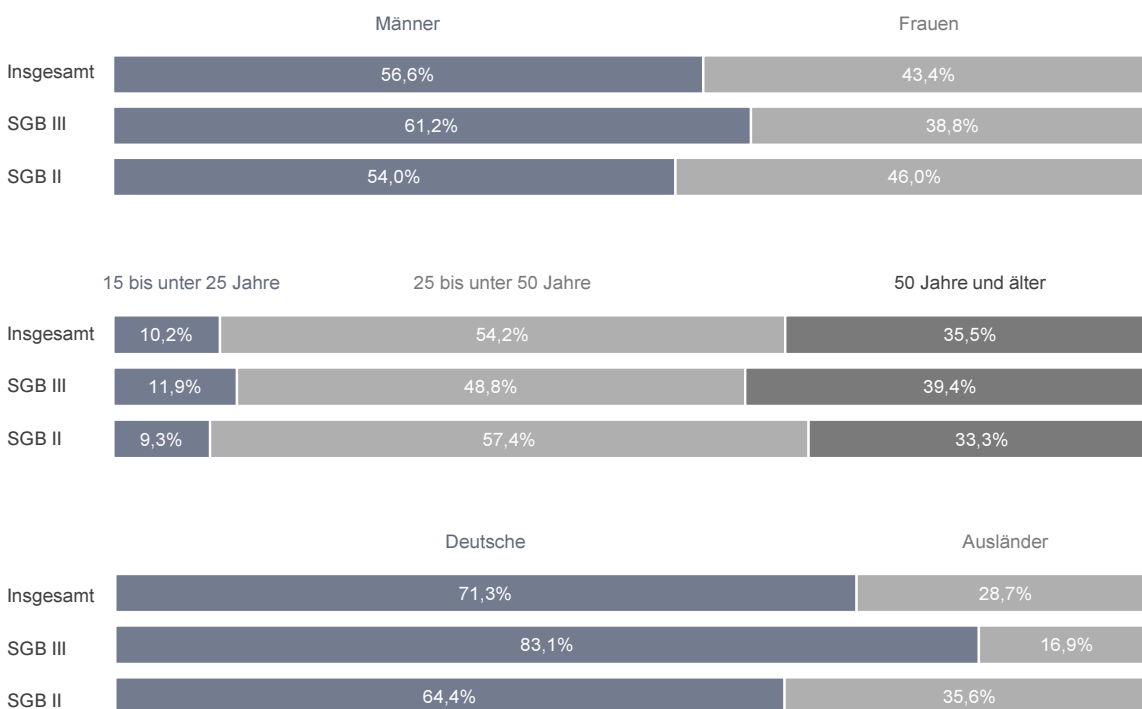
Mai 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Mai von +4% bei Ausländern bis +11% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

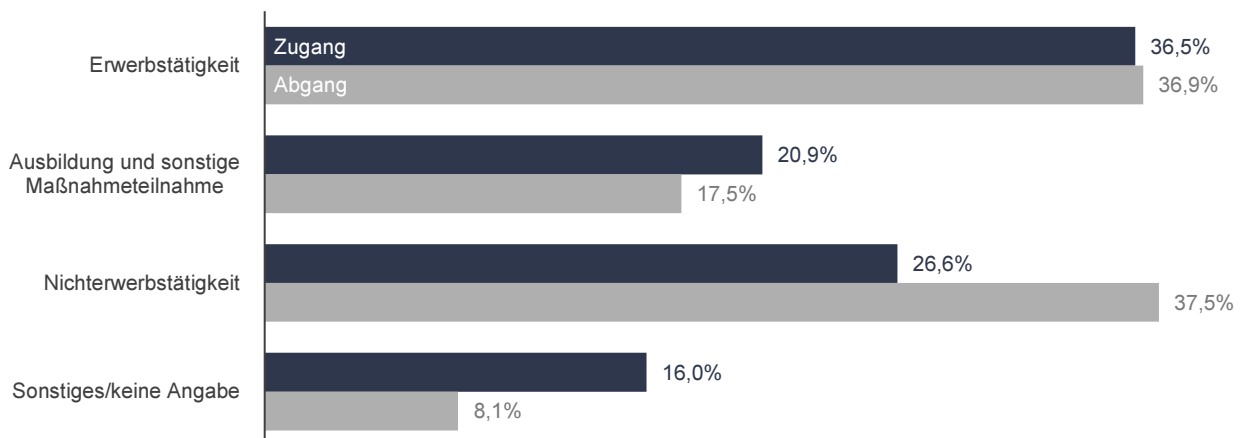
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Mai 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Mai meldeten sich 1.834 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 74 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.007 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 148 mehr als im Mai 2025. Seit Jahresbeginn gab es 10.099 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 207 Meldungen. Dem gegenüber stehen 9.562 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 273 Abmeldungen. Im Mai meldeten sich 670 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 10 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 740 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 125 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.834	-303	-14,2	-74	-3,9	10.099	207	2,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	670	-261	-28,0	10	1,5	4.299	518	13,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	639	-259	-28,8	8	1,3	4.142	527	14,6
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	12	2	20,0	-	-	59	4	7,3
Selbständigkeit	14	-8	-36,4	-2	-12,5	77	-17	-18,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	383	-48	-11,1	-91	-19,2	2.044	-236	-10,4
Nichterwerbstätigkeit	487	-43	-8,1	-25	-4,9	2.450	78	3,3
dar. Arbeitsunfähigkeit	371	-42	-10,2	-37	-9,1	1.868	83	4,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	87	-7	-7,4	3	3,6	443	14	3,3
Sonstiges/keine Angabe	294	49	20,0	32	12,2	1.306	-153	-10,5
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.007	-40	-2,0	148	8,0	9.562	273	2,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	740	-70	-8,6	125	20,3	3.524	426	13,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	707	-71	-9,1	118	20,0	3.379	433	14,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	-	*	*
Selbständigkeit	33	6	22,2	10	43,5	128	-7	-5,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	351	-83	-19,1	-73	-17,2	1.837	-295	-13,8
Nichterwerbstätigkeit	753	85	12,7	99	15,1	3.365	48	1,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	444	44	11,0	92	26,1	1.967	24	1,2
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	259	33	14,6	7	2,8	1.164	58	5,2
Sonstiges/keine Angabe	163	28	20,7	-3	-1,8	836	94	12,7

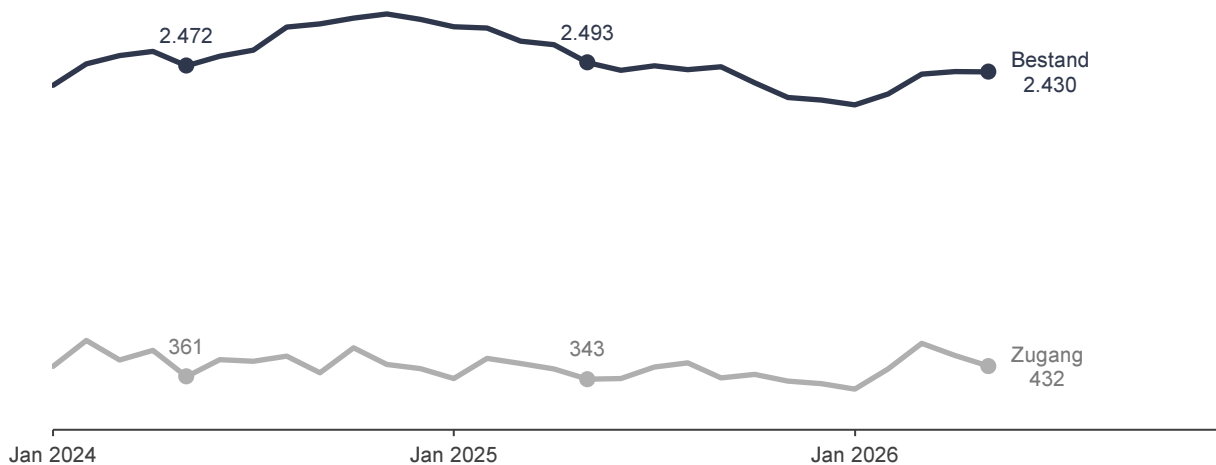
Gemeldete Arbeitsstellen

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Mai 2026

Die Zahl der den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen gemeldeten Arbeitsstellen ist im Mai geringfügig gesunken, und zwar um 1 auf 2.430. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 63 Stellen weniger (-3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Mai 432 neue Arbeitsstellen, das waren 89 oder 26 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.209 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 174 oder 9%. Zudem wurden im Mai 445 Arbeitsstellen abgemeldet, 35 oder 7 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Mai gab es insgesamt 2.033 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 307 oder 13%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	432	-71	-14,1	89	25,9	2.209	174	8,6
dar. sofort zu besetzen	255	25	10,9	77	43,3	1.118	142	14,5
sozialversicherungspflichtig	427	-75	-14,9	87	25,6	2.196	188	9,4
dar. sofort zu besetzen	253	24	10,5	76	42,9	1.115	150	15,5
Bestand	2.430	-1	-0,0	-63	-2,5	2.352	-290	-11,0
dar. sofort zu besetzen	2.288	42	1,9	-51	-2,2	2.191	-261	-10,6
sozialversicherungspflichtig	2.420	-4	-0,2	-57	-2,3	2.345	-264	-10,1
dar. sofort zu besetzen	2.282	40	1,8	-48	-2,1	2.186	-236	-9,7
Abgang	445	-30	-6,3	-35	-7,3	2.033	-307	-13,1
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	443	-29	-6,1	-17	-3,7	2.019	-278	-12,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

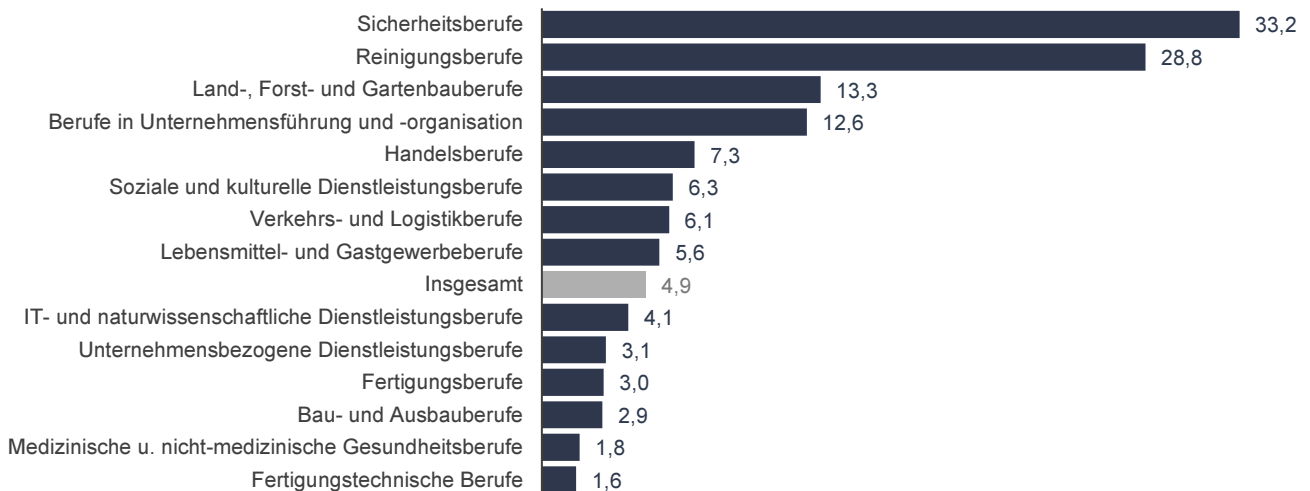
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Mai 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Mai 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	12.023	100	-163	-1,3	912	8,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	372	3,1	-7	-1,8	26	7,5
Fertigungsberufe	1.193	9,9	-41	-3,3	-2	-0,2
Fertigungstechnische Berufe	736	6,1	-1	-0,1	93	14,5
Bau- und Ausbauberufe	645	5,4	-5	-0,8	-28	-4,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	836	7,0	-6	-0,7	64	8,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	500	4,2	-8	-1,6	21	4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	869	7,2	4	0,5	77	9,7
Handelsberufe	1.289	10,7	7	0,5	118	10,1
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	897	7,5	-2	-0,2	150	20,1
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	273	2,3	-10	-3,5	61	28,8
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	198	1,6	-2	-1,0	46	30,3
Sicherheitsberufe	565	4,7	-10	-1,7	12	2,2
Verkehrs- und Logistikberufe	1.937	16,1	-78	-3,9	215	12,5
Reinigungsberufe	1.265	10,5	-11	-0,9	20	1,6
Keine Angabe	448	3,7	7	1,6	39	9,5
Gemeldete Arbeitsstellen	2.430	100	-1	-0,0	-63	-2,5
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	28	1,2	4	16,7	1	3,7
Fertigungsberufe	404	16,6	-2	-0,5	-120	-22,9
Fertigungstechnische Berufe	447	18,4	15	3,5	75	20,2
Bau- und Ausbauberufe	223	9,2	-4	-1,8	-37	-14,2
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	149	6,1	-3	-2,0	23	18,3
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	275	11,3	-5	-1,8	19	7,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	139	5,7	-1	-0,7	-	-
Handelsberufe	177	7,3	13	7,9	-26	-12,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	71	2,9	-5	-6,6	-13	-15,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	89	3,7	-7	-7,3	4	4,7
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	48	2,0	-4	-7,7	-14	-22,6
Sicherheitsberufe	17	0,7	-1	-5,6	-24	-58,5
Verkehrs- und Logistikberufe	319	13,1	5	1,6	36	12,7
Reinigungsberufe	44	1,8	-6	-12,0	13	41,9
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

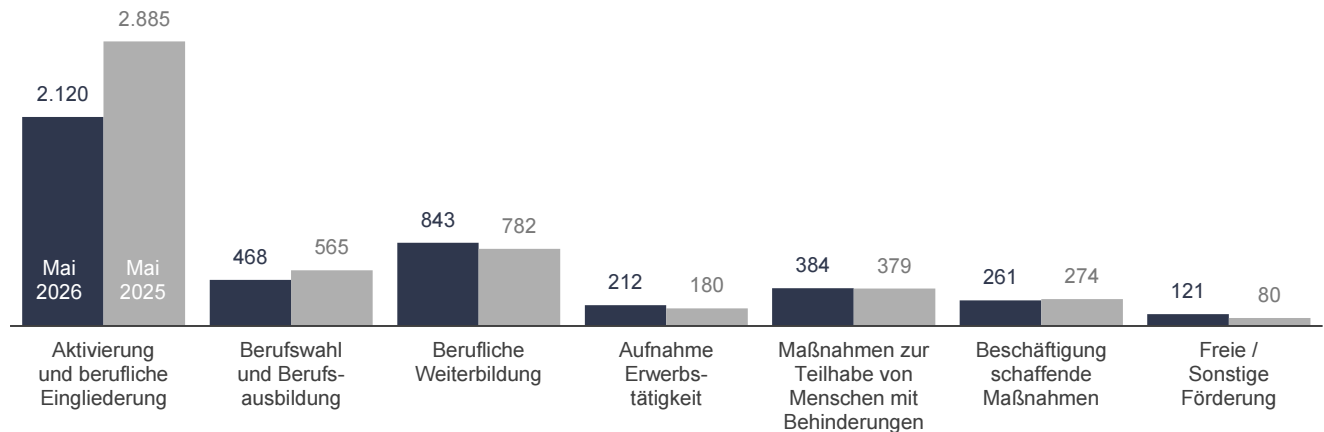
[zurück zum Inhalt](#)

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Lippe
Mai 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Mai 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	432	4	0,9	-20	-4,4	2.075	-203	-8,9
Berufswahl und Berufsausbildung	8	-8	-50,0	-15	-65,2	94	-49	-34,3
Berufliche Weiterbildung	109	13	13,5	36	49,3	509	54	11,9
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	23	-19	-45,2	1	4,5	149	26	21,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	21	-25	-54,3	-17	-44,7	120	2	1,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	20	8	66,7	-5	-20,0	95	4	4,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-7	-41,2	*	*	97	51	110,9
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.120	-99	-4,5	-765	-26,5	2.255	-758	-25,2
Berufswahl und Berufsausbildung	468	3	0,6	-97	-17,2	486	-83	-14,6
Berufliche Weiterbildung	843	31	3,8	61	7,8	813	27	3,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	212	-	-	32	17,8	213	25	13,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	384	3	0,8	5	1,3	382	3	0,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	261	4	1,6	-13	-4,7	257	-20	-7,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	121	-1	-0,8	41	51,3	128	35	38,3
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	436	36	9,0	-99	-18,5	2.044	-277	-11,9
Berufswahl und Berufsausbildung	9	-14	-60,9	-9	-50,0	186	12	6,9
Berufliche Weiterbildung	81	-39	-32,5	-7	-8,0	467	31	7,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	35	-10	-22,2	12	52,2	181	7	4,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-15	-57,7	-9	-45,0	106	-10	-8,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	16	-1	-5,9	-4	-20,0	85	-15	-15,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-5	-33,3	*	*	110	56	103,7

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Werte einzelner zKt für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

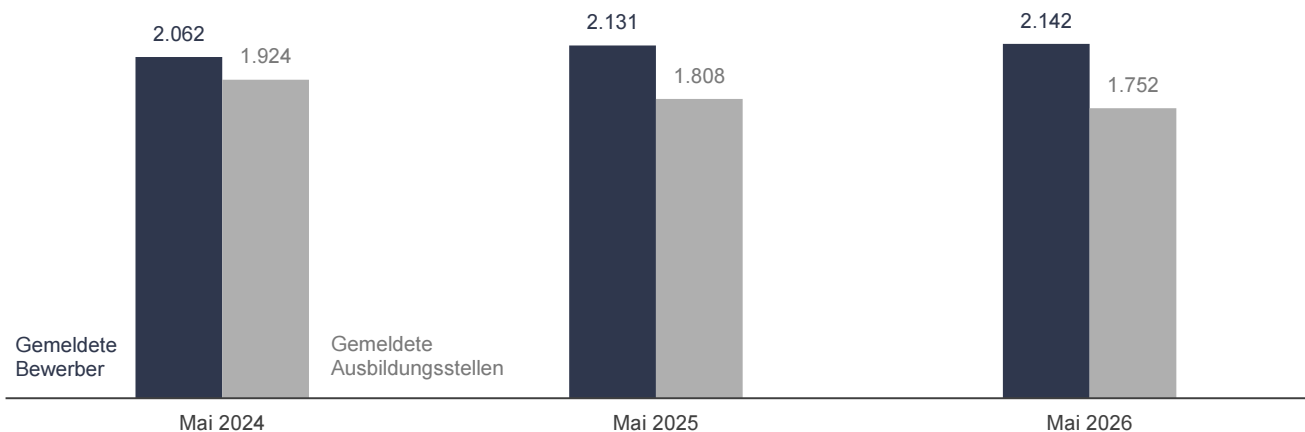
[zurück zum Inhalt](#)

Lippe
Mai 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamen Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 2.142 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 11 mehr als im Vorjahreszeitraum (+1%). Zugleich gab es 1.752 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 56 (-3%). Ende Mai waren 767 Bewerber noch unversorgt und 887 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+9 oder +1%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (-31 oder -3%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.142	11	0,5	2.131	2.062
versorgte Bewerber	1.375	2	0,1	1.373	1.405
einmündende Bewerber	569	-28	-4,7	597	674
andere ehemalige Bewerber	477	12	2,6	465	448
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	329	18	5,8	311	283
unversorgte Bewerber	767	9	1,2	758	657
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.752	-56	-3,1	1.808	1.924
betriebliche Ausbildungsstellen	1.740	-58	-3,2	1.798	1.914
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	12	2	20,0	10	10
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	887	-31	-3,4	918	796
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	0,82	x	x	0,85	0,93
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,16	x	x	1,21	1,21

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe (Arbeitsort)

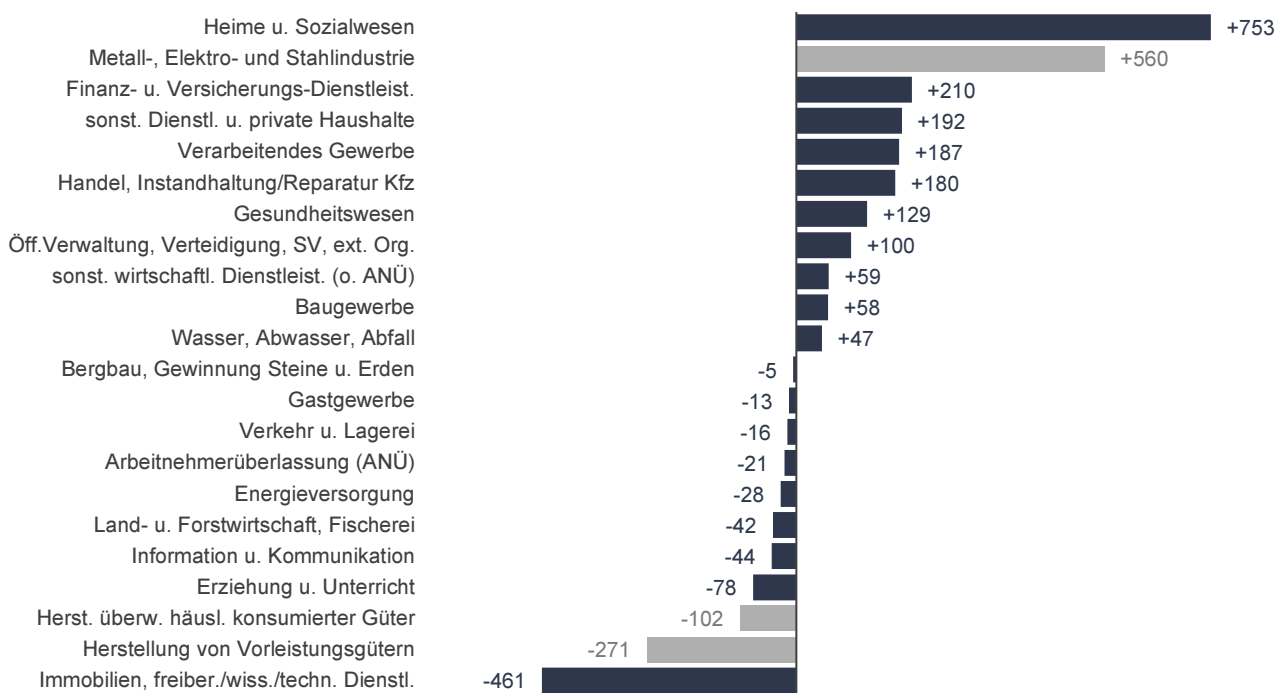
September 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende September 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 124.812. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.207 oder 1,0%, nach +3.576 oder +3,0% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+753 oder +5,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (-461 oder -8,7%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende September 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Sep 2025 / Sep 2024	
	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	Sep 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	124.812	123.995	124.513	122.500	123.605	1.207	1,0
54,4% Männer	67.895	67.504	67.611	66.496	67.398	497	0,7
45,6% Frauen	56.917	56.491	56.902	56.004	56.207	710	1,3
10,9% 15 bis unter 25 Jahre	13.583	12.506	13.038	13.399	13.857	-274	-2,0
62,3% 25 bis unter 55 Jahre	77.743	77.926	78.052	76.299	76.750	993	1,3
25,5% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	31.880	31.995	31.934	31.254	31.494	386	1,2
68,8% Vollzeit	85.910	84.974	85.609	84.625	85.750	160	0,2
31,2% Teilzeit	38.902	39.021	38.904	37.875	37.855	1.047	2,8
89,0% Deutsche	111.027	110.541	111.364	110.120	111.352	-325	-0,3
11,0% Ausländer	13.785	13.454	13.149	12.380	12.253	1.532	12,5

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	Februar 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	11.523	-546	-4,5
davon			
mit 1 Person	6.511	-149	-2,2
mit 2 Personen	1.942	-116	-5,6
mit 3 Personen	1.247	-105	-7,8
mit 4 Personen	878	-59	-6,3
mit 5 und mehr Personen	945	-117	-11,0
darunter			
Single-BG	6.496	-147	-2,2
Alleinerziehende-BG	2.050	-155	-7,0
Partner-BG ohne Kinder	892	-30	-3,3
Partner-BG mit Kindern	1.796	-204	-10,2
nicht zuordenbare BG	286	-9	-3,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.867	-364	-8,6
davon: mit 1 Kind	1.677	-126	-7,0
mit 2 Kindern	1.146	-124	-9,8
mit 3 und mehr Kindern	1.044	-114	-9,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	23.119	-1.577	-6,4
darunter			
Männer	11.554	-733	-6,0
Frauen	11.565	-844	-6,8
Leistungsberechtigte (LB)	22.816	-1.555	-6,4
Regelleistungsberechtigte (RLB)	22.191	-1.541	-6,5
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	16.119	-895	-5,3
darunter			
Männer	7.884	-357	-4,3
Frauen	8.235	-538	-6,1
davon			
unter 25 Jahre	3.197	-200	-5,9
25 bis unter 55 Jahre	9.691	-503	-4,9
55 Jahre und älter	3.231	-192	-5,6
darunter			
Deutsche	8.958	-61	-0,7
Ausländer	7.161	-834	-10,4
darunter			
Alleinerziehende	2.025	-158	-7,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	6.072	-646	-9,6
darunter			
unter 3 Jahre	1.100	-53	-4,6
3 bis unter 6 Jahre	1.208	-191	-13,7
6 bis unter 15 Jahre	3.579	-375	-9,5
über 15 Jahre	185	-27	-12,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	625	-14	-2,2
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	303	-22	-6,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	158	-10	-6,0
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	145	-12	-7,6

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

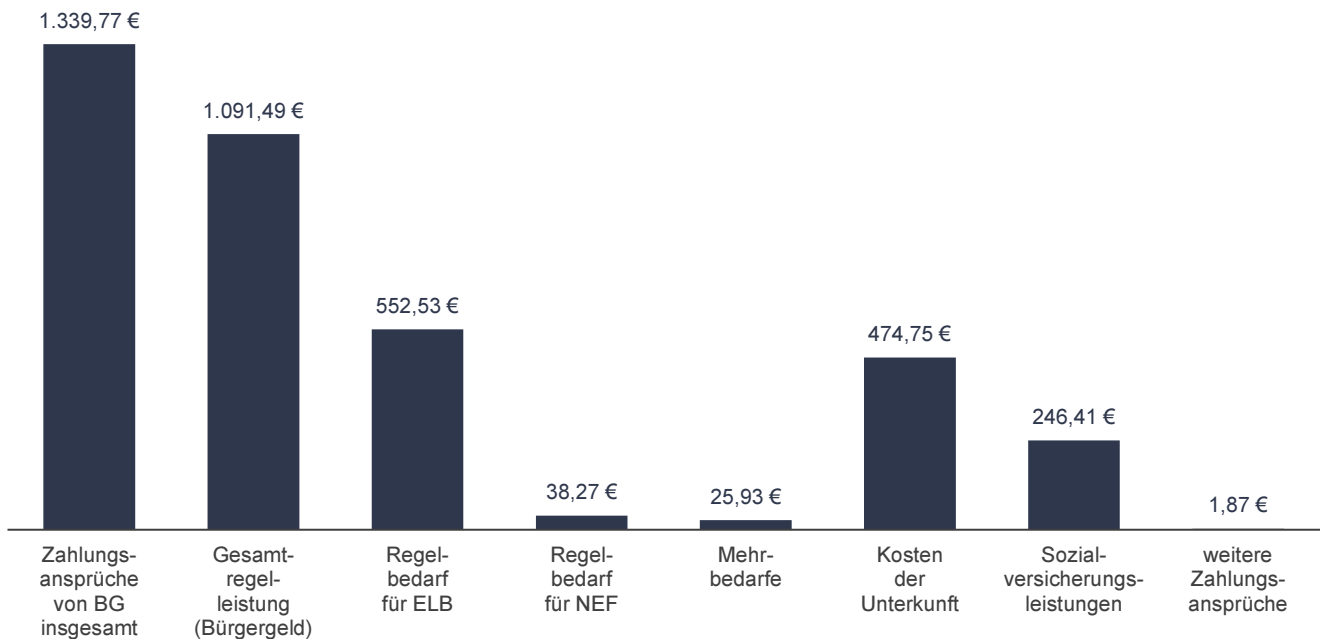
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Lippe

Februar 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
			1	2
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	15.438.152	1.340	11.523	1.340
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	12.577.227	1.091	11.498	1.094
Regelbedarf für ELB	6.366.793	553	10.792	590
Regelbedarf für NEF	441.042	38	2.030	217
Mehrbedarfe	298.807	26	2.750	109
Kosten der Unterkunft	5.470.585	475	10.737	510
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	5.463.305	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.839.351	246	11.487	247
weitere Zahlungsansprüche	21.573	2	-	-
sonstige Leistungen	18.667	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	1.887	0	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	486	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	533	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Demografie](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.